

Vorträge im April 2004

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, die Konrad-Adenauer-Stiftung und das Aktive Museum Faschismus und Widerstand laden zu einem Vortrag mit Buchvorstellung ein:

Prof. Dr. Christoph Müller

**Hugo Preuß – Hans Kelsen – Hermann Heller
Drei große deutsche Verfassungspatrioten**

Dr. Hans Erler, Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin

Einführung:

Donnerstag, 22. April 2004, 19.00 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 2. Etage, Saal A
10785 Berlin-Mitte

Die heutige Demokratie der Bundesrepublik Deutschland beruht zu einem beträchtlichen Teil auf der Arbeit einiger weitschauender Staatstheoretiker und Verfassungsrechtler jüdischer Herkunft. Zu ihnen gehören Hugo Preuß, Hans Kelsen und Hermann Heller. Sie waren führend daran beteiligt, einen Ausweg aus der politischen Romantik mit ihren rückwärtsgewandten verfassungspolitischen Zielsetzungen zu finden. Alle drei Verfassungspatrioten sind in ihrer Zeit gescheitert. Das lag nicht etwa daran, dass sie ein veraltetes, historisch überholtes Konzept vertreten hätten. Denn die heutigen Verfassungsordnungen der deutschen und der österreichischen Bundesrepublik ruhen auf ihren Prinzipien, auch wenn das nicht allseits anerkannt wird.

Die Publikation von Hans Erler, Arnold Paucker und Ernst Ludwig Ehrlich „Gegen alle Vergeblichkeit. Jüdischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ untersucht die Kontinuität jüdischen Engagements für die Demokratie während der Weimarer Republik, während des Nationalsozialismus in Europa und bei Gründung der Bundesrepublik (Campus-Verlag, Frankfurt/Main 2003, 456 S., € 45.-)

Prof. Dr. Christoph Müller, geboren 1927 in Chemnitz, Studium der protestantischen Theologie (Tübingen, Heidelberg, Berlin, Basel) und der Rechtswissenschaft (FU Berlin), Promotion über das Imperative und Freie Mandat (Leiden: Sijthoff, 1966), Professor an der Universität Gießen 1972, Professor für Staatsrecht und Politik an der FU Berlin 1973. Vorsitzender der Hugo-Preuß-Gesellschaft e.V.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50-00.